

## Rundbrief September 2024: Frohsinn und Nachdenklichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Juni und Juli waren dereinst des Lokalreporters Mühe: Er eilte von Fest zu Fest, um über die Fröhlichkeit der Menschen zu berichten. In Gesundbrunnen hat sich die Feiersaison inzwischen in den September verschoben. Da tut der Panke Parcours das Seine dazu, um den sich weitere Attraktionen gruppieren. Doch auch unser Urban Gardening Project „Wilde 17“ feiert, wir bieten unsere zweite Wedding-Lesung an, und für unsere Ausstellung zum 120-jährigen Bestehen der Stephanuskirche darf es dann auch ein wenig herbstlich werden.

Fangen wir langsam an, am **Donnerstag, den 5. September 2024**, mit „**Kochen und Kultur**“. Bei einem Bunten Familiennachmittag **kocht ab 15.30 NARUD e.V. westafrikanisch**. Zum Kochen und Essen kann jede:r bis **19.00 Uhr in die NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, [Osloer Str. 12](#)**, Aufgang B, 1. Stock eintrudeln. Anschließend schwingen die **Tanzbegeisterten zu afrikanischer Musik** die Beine.

Pünktlich zum **zweiten Samstag im September, diesmal der 7.9**, verwandelt der **Panke Parcours** den Grünstreifen entlang unserem Lieblingsflüsschen von der Soldiner Straße bis zur Gerichtsstraße in eine **Partymeile mit sechs Musikinseln**, die von **14.00 bis 22.00 Uhr** bespielt werden, beispielsweise mit Funk, Blues, Synthie und Jazz. Daneben gibt es in der Gotenburger Straße einen Kunstmarkt, und ein Kinderland an der Bibliothek am Luisenbad. Kulturstandorte wie die Uferhallen, die Uferstudios, das Genossenschafts-haus PA 58 samt den Prinzenärten und der Kulturhof Koloniestraße 10 öffnen ihre Tore. Das **Entenrennen startet um 17.00 Uhr an der Pankebrücke in der Soldiner Straße**. Orientierung gibt es unter: <https://www.pankeparcours.de/>

Außerdem werden auf dem Panke Parcours im Umkreis **Führungen** angeboten. **Kiezhistorikerin Diana Schaal** dreht am **7.9.** eine Runde am Amtsgericht. Sie erwartet die Interessent:innen um **13.00 Uhr** an der **Ecke Thurneyserstraße/Gropiusstraße** und führt ihr Publikum zur Heimstatt einer Schlagersängerin und eines Widerstandskämpfers. Was es mit dem verheißenen „Bullenkloster“ auf sich hat, verrät Diana nur den Teilnehmer:innen, jedoch nicht auf ihrer Webseite: <https://www.schoene-kiezmomente.de/historische-f%C3%BChrung-brunnenplatz/>

Über das Programm der sich anschließenden **Festwoche von „Kamine und Wein“** informiert ein kleiner Stand auf dem Panke Parcours. Es wird dort mehrere solcher Info-Stände geben. Die Nachbarschafts-freund:innen aus dem Traditionsladen in der **Prinzenallee 58 (Vorderhaus)** wollen ihr **einjähriges Jubiläum** kreativ angehen, nur ist die Informationslage dazu bescheiden. Es soll am **Sonntag** nach dem Panke Parcours mit einer Jam Session losgehen. Am **Montag** ist von einem Ton-Workshop die Rede, **Dienstag** von einer Mal-Session, **Mittwoch** von einem Tanzkurs, **Donnerstag** von einem Quiz-Abend, und **Freitag** geht es um „Kids“, Musik und Drinks. Die Olympiade am **Sonntag** wird vielleicht eine Art Wettbewerb unsinniger Verrenkungen. Die Aktivitäten im Café starten normalerweise nicht vor **19.00 Uhr**.

Vielleicht das letzte Mal in diesem Jahr im **Strandkorb beim Hotel Big Mama, [Koloniestr.24](#)**, 2. Hinterhof trifft sich der **Soldiner Kiez e.V. am Mittwoch, den 11. September 2024** zum **Kiezpalaver**. Es werden vielleicht schon die ersten Events der Indoor-Saison zu besprechen sein. Wir freuen uns ab **19.00 Uhr** über alle, die sich wie wir für den Kiez interessieren.

Die „**Wilde 17**“ in der **[Böttgerstr. 17](#)** macht vom **12. bis zum 16. September 2024** den Abschluss der spätsommerlichen Feste. Am Donnerstag, den 12., und am Montag, den 16., gibt es **Freiluftkino** rund um die Idee des Urban Gardening. Zuerst geht es um die Freundschaft der Berliner Gärtner:innen mit denen von Paris. (<https://fb.me/e/5zzVvKKrF>) Am 16. verbinden Queers die Art und Weise ihrer Pflanzungen mit ihrer abweichenden Identität (<https://fb.me/e/4OoBx1OPa>). Die „Wilde 17“ öffnet für die Filmabende das Gelände um **19.00 Uhr**. Am **Samstag, den 14. September 2024**, findet ab **15.00 Uhr** das **Abschlussfest des Projektes „Essbarer Badstraßenkiez“** mit Lagerfeuer und Kiezkartoffel im Garten statt. Ab **17.00 Uhr** spielen **Bands**. Aktuelles und Genaueres unter: <https://fb.me/e/3LzqJfRAI>

Die Fortsetzung der erfolgreichen **Wedding-Lesung** vom letzten Jahr in der Schillerbibliothek bietet der Soldiner Kiez e.V. am **Freitag, den 20. September 2024, im Puttensaal der Bibliothek am Luisenbad, [Badstr. 39](#)**. Unmittelbar nach Dienstschluss ab **16.00 Uhr** lesen im Dutzend mehr oder minder Prominente, aber auf jeden Fall gut trainierte **Vorleser:innen** aus dem Wedding und dem Gesundbrunnen kurze Texte über ihren Kiez. Teils historisch, teils modern reicht die Palette von den Straßenkämpfen in der Weimarer Republik bis zu touristischen Erfahrungen.

Wieder ist Renate Straetling gelungen, eine Reihe von **Autor:innen** zu gewinnen, die ihre **eigenen Texte** lesen. Darunter Frank Sorge von den Brauseboys, taz-Mitarbeiterin Waltraud Schwab und die Krimiautorin Isabella Bach.

Damit wäre die Ballsaison eingeleitet. Die geht am nächsten Wochenende turbulent weiter, vor allem am **Freitag, den 27. September**, stehen sich einige Events geradezu im Weg.

Wie jeden letzten Freitag im Monat öffnen die Galerien und Projekträume der **Kolonie Wedding**. Am 27.9. um **19.00 Uhr** bietet der **Weddinger Kultursalon** im Wichernsaal des Gemeindehauses der Stephanuskirche, [Prinzenallee 39/40](#) ein **Jazz- und Soul-Konzert**, bei dem es ausdrücklich mal nicht um die Liebe gehen soll. Die Sängerin Franziska Böhm und ihre Pianistin Annette Wizisla bedienen sich dafür unter anderem bei Tom Waits, Dianne Reeves oder Zarah Leander.

Gleichzeitig eröffnet die mit dem Soldiner Kiez e.V. eng verbundene **Initiative Denkmal Stephanuskirche im Prima Center Berlin**, [Biesentaler Str. 24](#), ihre **Ausstellung zu 120 Jahren Stephanuskirche**. Zwar kann man dort die Bildwelt der Kiezkirche noch vom **27. September bis zum 12. Oktober** besichtigen, doch bei dem **Eröffnungsauftritt mit Live-Musik und einem kabarettistischen Überraschungsgast** wird man sich am 27.9. um **19.00 Uhr** entscheiden müssen. Ansonsten ist die Galerie Montag bis Donnerstag von 17.00 bis 21.00 Uhr, Freitag und Samstag von 19.00 bis 23.00 Uhr sowie Sonntag und Feiertag von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Weitere Termine, auch mit Führungen zu thematischen Schwerpunkten, nach Vereinbarung unter: [thomas.kilian66@googlemail.com](mailto:thomas.kilian66@googlemail.com)

Die Schau selbst deutet florale Ornamentik, Architektur und Bildprogramm als Ausdruck ihrer Zeit. Dabei zeigt sich viel Einmaliges in dieser Gründerzeitkirche, auch wenn der Evangelische Kirchenbauverein um 1900 Dutzende solcher Bauten förderte. Der momentan bedauernswerte Zustand der Stephanuskirche - seit Jahresbeginn ist der Zutritt verboten, und jetzt schützt zudem ein umlaufender Baldachin vor Steinschlag - stellt für die Ausstellungsgruppe auch Fragen an die zuständige Kirchengemeinde an der Panke. Eine etwas ausführlichere Auseinandersetzung rund um die Stephanuskirche findet sich unter <https://soldinerkiezverein.de/>

Die Ausstellung wird durch fünf **Lichtbild-Vorträge** eingerahmt. Im **September** findet am **Samstag, den 28.**, um **19.00 Uhr** eine **Lichtbildschau von Ralf Schmiedecke** statt. Er ist für seine historischen Fotos und Postkarten bekannt, die er auch immer wieder als Bücher veröffentlicht. Deshalb spricht er bei „**120 Jahre Stephanuskirche**“ von „**Historischen Ansichten**.“ Diesen Vortrag **wiederholt er am Sonntag, den 6. Oktober 2024, um 19.00 Uhr**. Weil nahe am Monatswechsel, sei auch der Vortrag von Thomas Kilian am **Mittwoch, den 2. Oktober 2024**, schon erwähnt. Er spricht um **19.00 Uhr** über „**Aufsässige Armut. Heilswege im Mittelalter**“. Petrus Waldus, im Chor der Stephanuskirche abgebildet, lebte wie andere Fromme und Ketzer um 1200 bewusst nach dem Vorbild der besitzlosen Apostel. Eine reich und mächtig gewordenen Kirche hatte damit ihre Probleme ...

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den:die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@googlemail.com](mailto:thomas.kilian66@googlemail.com) oder an [soldinerkiez@googlemail.com](mailto:soldinerkiez@googlemail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V